



Hier noch einige
Tipps, für alle die
es ganz genau
wissen wollen!

Gold des dritten Jahrtausends – Das Wasserdossier

WWF Schweiz

Das Dossier kann zum Preis von Fr. 15.– bei WWF Schweiz, Postfach, 8010 Zürich, Telefon +41 01 297 21 21 bezogen oder vom Internet unter www.wwf.ch/lehrmittel herunter geladen werden.

Beinhaltet eine reiche Sammlung an Spielidee, die an Gewässern durchgeführt werden können, Beobachtungsaufträgen, Methoden zur Bestimmung der Wasserqualität und wertvolle Hintergrundinformationen zum Thema Wasser.

Wasser schlau nutzen

Die Unterrichtsmaterialien können zum Preis von Fr. 95.—bezogen werden bei der IWB, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 275 51 11, Fax 061 275 51 80. Weitere Informationen zum Lehrmittel erhalten Sie von Michael Bächlin, Leiter Marketing, Tel. 061 275 51 44, E-Mail michael.baechlin@iwb.ch

Ordner mit Unterrichtsmaterialien zu den Themen «Wasser sparen und Hygiene», «Wie das Wasser in den 10. Stock kommt», «Trinkwasserversorgung», und «Abwasserentsorgung», herausgegeben von der IWB, Basel.

Lothar Meyer, Christa Pews-Hocke

Reihe Natur – Mensch – Technik, Themenheft Wasser

Sabe, Zürich 2000

Beinhaltet viele interessante Informationen und Hintergründe zum Thema Wasser und zahlreiche Arbeitsaufgaben.

Peter Slaby

Wasser. Mehr als ein Molekül

Herausgegeben von Greenpeace, Hamburg, 1997

Die Unterrichtsmaterialien können bei WWF Schweiz bezogen werden.

Die reichhaltigen Unterrichtsmaterialien vermitteln einerseits fundierte naturwissenschaftliche Kenntnisse und Einblicke in grundlegende ökologische Zusammenhänge. Das Thema Wasser wird in seiner Vernetztheit mit natürlichen und gesellschaftlichen Prozessen betrachtet. Wichtiger Baustein der Unterrichtsvorschläge ist die originale Begegnung mit dem Element Wasser. Vor-Ort-Untersuchungen an Bächen und Flüssen sowie abwechslungsreiche Experimente fördern ein aktives Erleben, Erforschen und Erkennen mit allen Sinnen.

Sandra Beriger

Wasser Werkstatt

Zytglogge Verlag Bern, 1995

Viele interessante und fächerübergreifende Aufgabenstellungen, die zum Überlegen und Forschen anregen. Die Schülerinnen und Schüler lernen mit der Methode des Werkstatt-Unterrichts die lebenswichtigen Funktionen des Wassers kennen, entdecken physikalische Gesetze, beobachten natürliche Kreisläufe und lernen sorgsam mit dem Element Wasser umzugehen.

Die Aufgabenblätter sind reich illustriert und fertig zum Einsatz in der Schule.

Hanspeter Woker, Paul Walder

Gewässerbiologie und Gewässerschutz

Herausgegeben vom Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern, 1989

Vertrieb: Eidgenössische Druckmittelzentrale, EDMZ in 3000 Bern

Leitfaden für Lehrpersonen. In übersichtlicher Form werden Zusammenhänge zwischen Biologie der Gewässer und ihrer Belastungen mit den sich daraus ergebenden Problemen und Erfordernissen aufgezeigt.



Hansruedi Wildermuth

Lebensraum Wasser

Herausgegeben vom Schweizerischen Bund für Naturschutz, SNB, Postfach 73, 4020 Basel, 1986

Dokumentation, Arbeitsblätter, Arbeitsanleitungen und Unterrichtseinheiten zur Biologie von Tümpel, Bach und Weiher mit einem Bestimmungsschlüssel für Wirbellose Tiere des Süßwassers unter besonderer Berücksichtigung der Indikatorenorganismen für Gewässergüte.

Alpen

Ein Lehrmittel des WWF zur nachhaltigen Nutzung einer zentralen Randregion Europas.

Herausgegeben von WWF Schweiz, Zürich, 2001

Das Lehrmittel ist in deutscher, französischer, italienischer und slowenischer Sprache erhältlich und kann in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich und Slowenien bei der entsprechenden Landesstelle des WWF bezogen werden.

Das Lehrmittel beinhaltet viele praktische Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter zu den Themen «Lebensraum Alpen», «Lebensraum Alpen in Gefahr», «Menschen im Alpenraum» und «Vom Wissen zum Handeln».

Hrsg. Internationale Alpenschutzkommission CIPRA

1.Alpenreport

Daten, Fakten, Probleme, Lösungsansätze

Verlag Paul Haupt, Bern, Stuttgart, Wien 1998

Verkehr und Transport, Tourismus und Freizeit sowie Natur und Landschaft bilden die Themenschwerpunkte des ersten Bandes. Zahlreiche Persönlichkeiten, die sich in diesen Themenbereichen einen Namen geschaffen haben, kommen zu Wort. Er bietet damit eine Plattform des gesammelten Fachwissens. Wer sich gut schnell und sachlich informieren will, der findet im Alpenreport zahlreiche Antworten, aber auch Denkanstöße.

Hrsg. Internationale Alpenschutzkommission CIPRA

2.Alpenreport

Daten, Fakten, Probleme, Lösungsansätze

Verlag Paul Haupt, Bern, Stuttgart, Wien 2001

Wie der erste Band bündelt der 2. Alpenreport das internationale Fachwissen, versteht sich als Barometer aktueller Entwicklungen und präsentiert sich als Plattform für Initiativen und zukunftsweisende Modelle. In zahlreichen pointierten Essays und auch für Laien verständlichen Fachaufsätzen entsteht eine neues Bild vom Leben in den Alpen



Titelbild
Seite 6
Seite 17
Seite 24
Seite 33

Markus Hostmann, WWF Schweiz
Archiv WWF Schweiz
Archiv WWF Schweiz
Archiv WWF Schweiz
Hans Lozza